

## **Vorbildliche Jugendarbeit erneut ausgezeichnet**

Der Golf Club St. Leon-Rot wird Landessieger 2009 des Förderpreises »Zukunft Jugend« des Deutschen Golf Verbandes +++ Dritter Titel in Folge

-----  
-----

Einmal mehr kann sich der Golf Club St. Leon-Rot über eine Auszeichnung für seine tolle Jugendarbeit freuen: Im Rahmen des bundesweiten Förderpreises »Zukunft Jugend« des Deutschen Golf Verbandes (DGV) wurde der Club aus der Kurpfalz zum Landessieger Baden-Württemberg gekürt und konnte damit den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Insgesamt hatten sich 160 Golfclubs aus dem Baden-Württembergischen Golfverband an dem Wettbewerb beteiligt.

Der Förderpreis »Zukunft Jugend« wird seit 1993 von einer Jury des DGV an Clubs verliehen, die die beste altersgemäße Nachwuchsarbeit durchführen. Entscheidungsgrundlage sind dabei insgesamt elf Kriterien, die insbesondere die breitensportlichen Komponenten der Jugendarbeit betonen. Dabei geht es vor allem darum, ein dem Alter gerecht werdendes, abwechslungsreiches sowie spielerisches Training als auch ein attraktives Rahmen- und Freizeitprogramm für die jungen Golfer zu bieten und diese damit an die Vereine und die Sportart Golf eng zu binden.

Unter den Clubs, die sich um den Bundespreis bewerben, werden in Abstimmung mit den jeweiligen Landesjugendwarten in jedem Landesgolfverband die Landessieger bestimmt. Aus diesen wird dann der Bundessieger ermittelt, hierbei fiel die Wahl 2009 auf den Düsseldorfer GC.

Der Golf Club St. Leon-Rot war im Jahre 2003 Bundessieger und auf Landesebene bereits zum vierten Mal erfolgreich.

»Wir freuen uns über diese Auszeichnung, bestätigt sie doch erneut, dass sich unser Engagement in die Jugendarbeit mehr als lohnt. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 500 Kinder bei uns regelmäßig im Training, in diesem Jahr werden wir diese tolle Zahl sogar noch etwas übertreffen können. Das zeigt,

dass unser Club auch für junge Menschen eine hohe Anziehungskraft besitzt. Diese zu erhalten und weiter auszubauen, ist unser Ziel in den kommenden Jahren«, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot ([www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de))

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum zehnten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Platz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und drei Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.